

## Das Banner an unserem Haus (gekürzte Fassung)

Diese Fassung stammt aus folgenden Artikeln:

<https://spassamhobby.de/glaube/wege/mein-erstes-mal/>

[https://spassamhobby.de/wp-content/uploads/2022/06/Infoterminal\\_alle\\_seiten.pdf](https://spassamhobby.de/wp-content/uploads/2022/06/Infoterminal_alle_seiten.pdf)

<https://spassamhobby.de/glaube/wege/banner-fuer-gott/>

Mein Interesse am Evangelisieren / Missionieren steigerte sich 2019 und war einer der Gründe, mich aus meiner kleinen dörflichen Gemeinde zu verabschieden. Ich bin dann zu einer aktiven Gemeinde nach Bremen gewechselt, um dort Ideen und Motivation zu bekommen, was ich tun könnte. Von dort kam aber leider nichts in dieser Art und so war es wahrscheinlich der Heilige Geist, der mich zu den folgenden Aktionen bewegt hatte.

„Mein erstes Mal“ beschreibt meinen ersten Versuch, Menschen aus meiner Nachbarschaft für den Glauben zu interessieren. Ein Besenstiel in unserer Einfahrt, mit ein paar in Folien verpackten DIN-A4-Seiten mit Bild und etwas Text, das war's (oberstes Foto rechts)! Fünf von zehn Blättern wurden mitgenommen.



Das war mir noch nicht gut genug und so kam für mich als Techniker die Idee auf, mittels PC und Bildschirm etwas zu zaubern. Aus Kosten- und Diebstahlsgründen wurde es aber nicht zu Ende gebracht und es entstand Ende März 2021 in unserer Einfahrt ein großes Brett (zweites Foto rechts), wo es anfangs nur „Papierkram“ zum Mitnehmen gab. Schnell wurde klar, dass nur wenige gerne lesen und somit DIN-A5 das größte verwendbare Format war.



Aber Lesen war und ist nicht „in“ und so gab es bald weitere Dinge. Da besonders Kinder Interesse an diesem Stand zeigten, wurden auch für sie einige Dinge angeboten. Besonders zu Weihnachten und zu Ostern gab es sehr viel dieser kleinen Geschenke zum Mitnehmen. Kleine gelbe Bälle (mit „Jesus loves you“) und Kugelschreiber (mit „Jesus liebt Dich“) waren die Renner. Manchmal wurden auch nur die Holzklammern (mit Osterhasenmotiv) mitgenommen und die aufgehängten Tütchen auf die Erde geworfen. Hin und wieder wurde auch der komplette Stand in einem Rutsch leergeräumt. Derartige Aktionen haben dafür gesorgt, den Stand in den Bereich meiner Kamera zu verlegen, was dem Zulauf an Personen aber keinen Abbruch tat.



Rechts noch eines der letzten Fotos des „Infostandes“ aus 2022.

Es gab noch einen Versuch, die Nutzer des Infostandes zu einer kleinen Party mit Essen und Getränken in unsere Einfahrt zu locken, aber das schlug fehl. Außerdem habe ich nie eine Rückmeldung bekommen, was sehr schade war. Und am Ende blieben die Dinge einige Tage hängen, so dass ich von weniger Interesse ausgehen konnte. So entschied ich mich (auch aus Kostengründen) zu Pfingsten 2022, den Stand für immer zu schließen.



Um weiterhin zu zeigen, dass ich für Glaubensthemen ein Ansprechpartner sein könnte oder dass ich auch ohne Infoterminal weiterhin an Gott glaube, habe ich mir kurz nach der Aktion von „Gott.net“ im September 2022 ein Gestell aus Aluminium zusammengebaut, an dem ich ein recht großes Banner von „Gott.net“ befestigen konnte. Ich hoffe, damit Menschen einen kleinen „Schubs“ zu geben, wenn einmal die Frage nach Gott kommt, bzw., die Frage nach Gott zu provozieren.



Zur Aktion „Gott.net“ habe ich diese Links:

<https://www2.marburger-medien.de/landingpages/gott-net-bremen.html>

<https://www.gott.net/gott-spricht-in-bremen/fotowand.html>